

Die Sinusstudie im Intranet der Diözese Münster Handhabung Kartendienst "microm GeoMilieus"

Einleitung

Die Daten der Sinusstudie („microm Geo-Milieus“, Stand 2016) stehen für die Kirchengemeinden des Bistum Münster (Stand 31.12.2015) in einem geschützten Bereich im Intranet als Kartendienst zur Verfügung.

Im vorliegenden Skript wird der Umgang mit dem Kartendienst beschrieben.

Die dargestellten Daten beinhalten:

- Geomilieus auf Straßenabschnittsebene und deren Beschriftung.
Die Werte beinhalten prozentuale Wahrscheinlichkeiten der jeweiligen Milieus
- Kumulierte Daten der Geomilieus 2016 für das Gebiet jeder Kirchengemeinde
- **Neu: Kumulierte Daten der Geomilieus 2016 für das Gebiet jeder Kirchengemeinde aus dem Jahr 2005**
- Vorherrschende Lebensphasen auf Straßenabschnittsebene und deren Beschriftung
- diözesane Verwaltungsstrukturgrenzen

Es werden immer nur die Daten für die Kirchengemeinden dargestellt, für die der Anwender freigeschaltet wird. Die Freischaltung erfolgt auf Antrag an das BGV, Gr. 143, Meldewesen und Territoriale Ordnung.

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
1. Start der Anwendung	2
2. Startseite	3
3. Navigation in der Karte	4
4. Themenliste	5
5. Hintergrundkarte	6
6. Weitere Funktionalitäten	6
7. Einzelinformationen zu den Sachdaten	7
8. Verwaltungsstrukturgrenzen	7

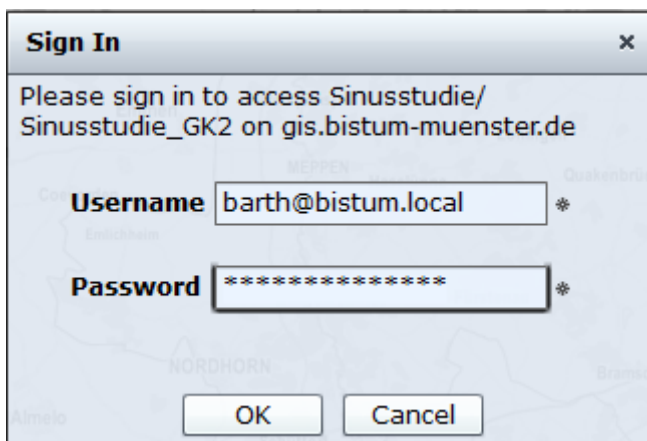
1. Start der Anwendung

Voraussetzung zum Programmstart ist der abgesicherte Zugriff auf das Bistumsnetz über die „Blaue Box“ in den Pfarreien oder anderen Einrichtungen des Bistums. Weiterhin benötigt der Anwender die Zugangsdaten (Anmeldename und persönliches Kennwort) zum Bistumsnetz. Falls noch keine Zugangsdaten bekannt sind, können diese über die Hotline (0251 495 6160) erfragt werden.

Der Zugriff auf den Kartendienst erfolgt über den Internetexplorer mit der Adresse <https://gis.bistum-muenster.de/geoservice/sinusstudie>

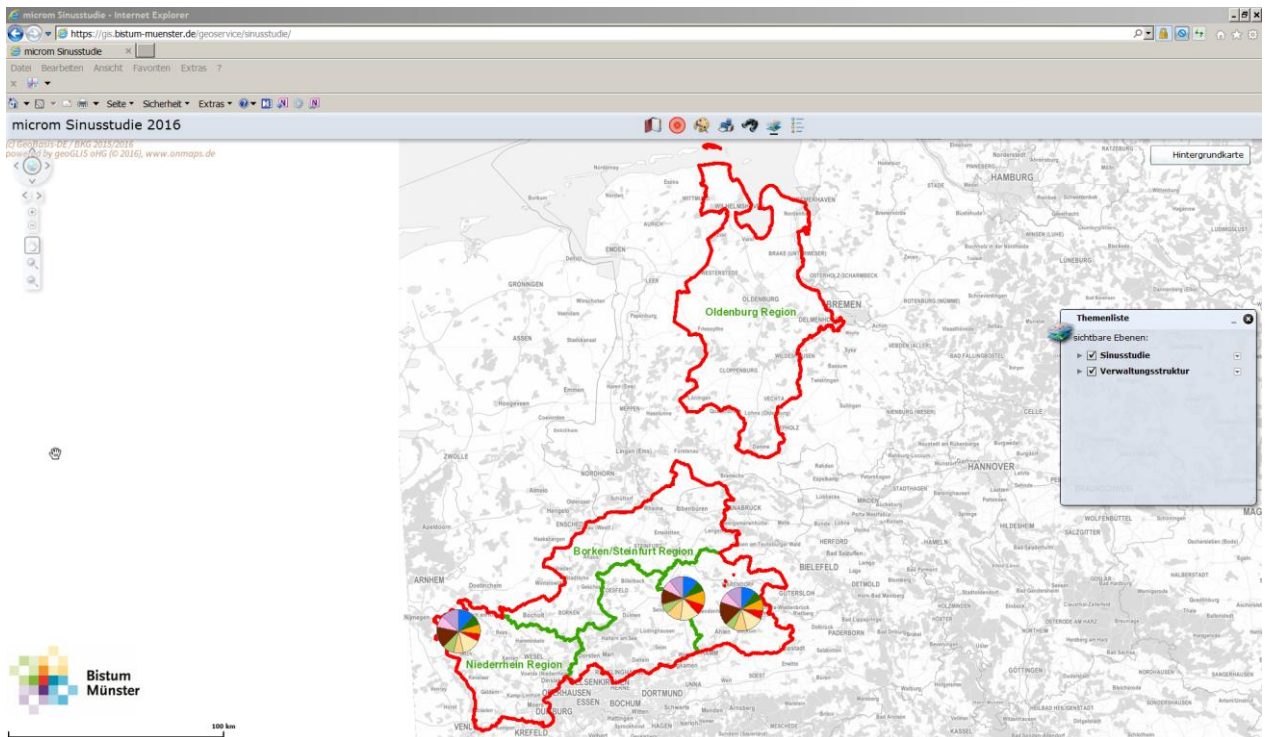
Nach dem Aufruf dieser Seite sind aus Sicherheitsgründen 2 Authentifizierungen erforderlich. In der ersten Maske werden die Anmeldeinformationen für das Bistumsnetz abgefragt:
(1. Zeile : Anmeldename@bistum-muenster.de;
2. Zeile : persönliches Kennwort)
(unterschiedliche Masken je nach Versionsstand des Internetexplorers)

In der zweiten Maske werden die Anmeldeinformationen für das Geo-Informationssystem abgefragt. Es sind die identischen Anmeldedaten wie in der ersten Maske erforderlich.
(unterschiedliche Masken je nach Version des Internetexplorers)



2. Startseite





Nach erfolgter Anmeldung wird eine Karte mit den Umringen des Bistums und der Regionen eingeblendet. Weiterhin erscheint für die jeweilige(n) Kirchengemeinde(n) bereits ein erstes Symbol mit Daten aus der Sinusstudie:



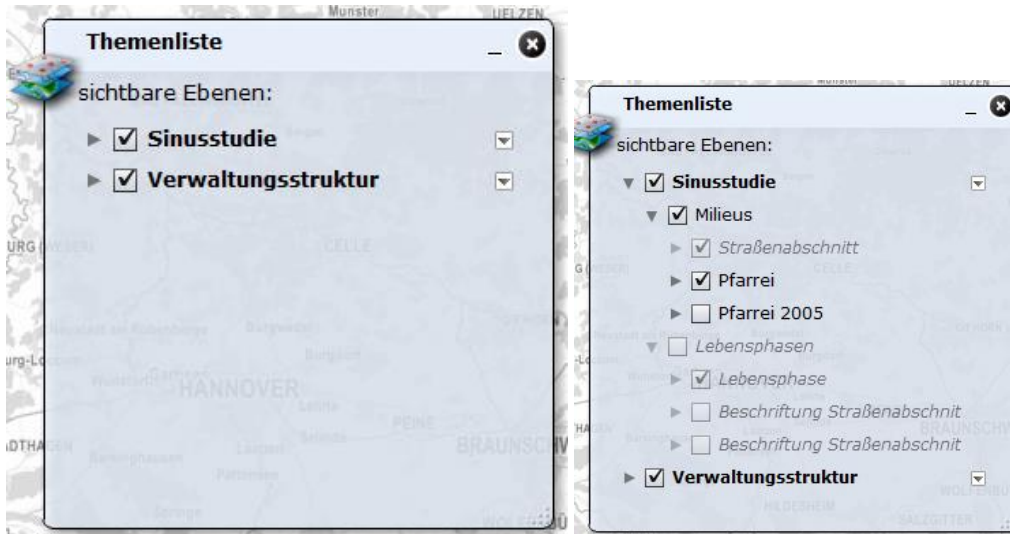
3. Navigation in der Karte

Im oberen linken Bildschirmbereich befindet sich ein Navigationsmenü, um den Bildschirmausschnitt zu verändern:



- Die Weltkugel zeigt die gesamte Kartenausdehnung 
- Die Pfeiltasten um die Weltkugel herum verschieben den Bildschirmausschnitt
- Die Pfeiltasten darunter wechseln zum vorherigen Bildschirmausschnitt und wieder zurück
- Die Schalter + und – vergrößern oder verkleinern den Bildschirmausschnitt um einen vordefinierten Faktor
- Der Schalter mit der Hand  ermöglicht, bei gedrückter, linker Maustaste den Bildschirmausschnitt frei zu verschieben
- Die Schalter mit den Lupen  oder  ermöglichen die freie Wahl eines Bildschirmausschnittes über die gedrückte linke Maustaste auf der Karte (links unten → rechts oben)

4. Themenliste

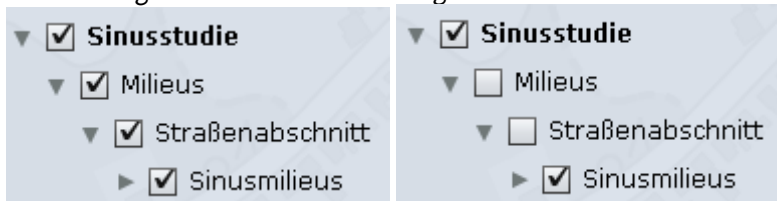


Über die Themenliste können die darzustellenden Ebenen/Themen gesteuert werden. Zum Einschalten einer Ebene wird das jeweilige Kontrollfeld markiert. Durch den vorangestellten Pfeil können Unterebenen eingblendet und markiert werden. Zur Darstellung einer Unterbene muss die darüberliegende Ebene ebenfalls markiert sein:

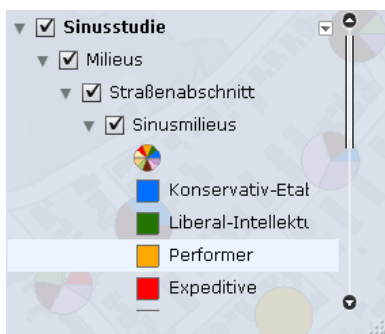
Beispiel:

Darstellung an

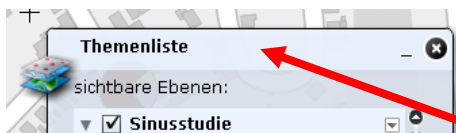
Darstellung aus



Zur besseren Übersichtlichkeit in der Darstellung sind einige Ebenen der Sinusdaten erst ab einem vordefinierten Maßstab sichtbar. Solange dieser Maßstab auf dem Bildschirmausschnitt nicht abgebildet wird, ist die Ebene in der Themenliste grau und kursiv geschrieben. Der Pfeil vor der Unterebene stellt die Legende der einzelnen Themen dar:



An der unteren rechten Ecke der Themenliste kann mit der linken Maustaste die Darstellung der Liste vergrößert werden.



Durch die linke Maustaste im Kopfbereich der Liste kann diese auch auf dem Bildschirm frei verschoben werden.

5. Hintergrundkarte

Zu Beginn wird per Standard eine graue Hintergrundkarte eingeblendet.

Über das Menüfeld „Hintergrundkarte“ am oberen rechten Bildschirmrand kann die Kartendarstellung verändert oder ausgeschaltet werden:



5. weitere Funktionalitäten

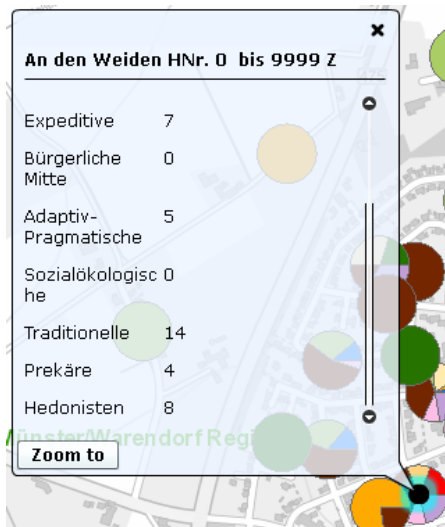
Am oberen Bildschirmrand befinden sich Symbole für weitere Funktionalitäten des Geoinformationssystems:



- Lesezeichen (hier sind bereits einige Flächen voreingestellt, eigene können nach Definition eines gewünschten Ausschnittes hinzugefügt werden)
- Adressensuche (Eingabe von Straße Hausnummer, Ort → Rosenstr. 16, Münster)
- Zeichnen und Messen
- Drucken
- Suche (Pfarrei)
- Themenliste (falls diese evtl. ausgeschaltet wurde)
- Legende

6. Einzelinformationen zu den Daten

Zu jedem dargestellten Datensatz der Sinusstudie können die Sachdaten durch Bestätigung der linken Maustaste auf die Symbolmitte dargestellt werden:



Das ausgewählte Symbol wird abgefragt und mit einem hellblauen Punkt markiert. Die Sachdaten werden in einem separaten Feld dargestellt (Straßenabschnitt und Milieus)

7. Verwaltungsstrukturgrenzen

Die Grenzen der Verwaltungsstruktur im Bistum Münster sind in den Kartendienst eingebunden. Je nach Maßstabsdarstellung und Ebenenschaltung (s. Themenliste) werden hierfür entsprechende Linien und Texte eingblendet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Pfarreigrenzen nicht lagegenau wiedergeben werden.

